

99046061080002

Dolmetscherinnen und Dolmetscher - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren

Heruntergeladen am 03.07.2025

https://fimportal.de/xzufi-services/L100108_328815/L100108

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99046061080002
Leistungsbezeichnung I	Dolmetscherinnen und Dolmetscher - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren
Leistungsbezeichnung II	Dolmetscherinnen und Dolmetscher - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Berlin
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Entschädigung, Vergütung, Aufwendungen, Honorar, Fahrtkostenersatz, Dolmetscher, Dolmetscherinnen, konsekutiv, simultan
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	

Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	Informationsbereiche im Zusammenhang mit Bürgern
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) • Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches zur Fristberechnung (BGB) • Antragsgrundsatz der Zivilprozessordnung (ZPO) • Übernachtungsgeld nach Bundesreisekostengesetz (BRKG)
Teaser	
Volltext	<p>Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die in einem Straf- oder Bußgeldverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Amtsgerichts Tiergarten, • des Landgerichts Berlin, • des Kammergerichts • der Staatsanwaltschaft Berlin • der Anwaltschaft Berlin <ul style="list-style-type: none"> • ein Honorar für ihre Leistungen, • Fahrtkostenersatz, • Entschädigung für Aufwand (Tagegeld und ggf. Übernachtungskosten) und • Ersatz für sonstige und für besondere Aufwendungen.
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Vergütungsantrag und Zahlungsauftrag Nach Ihrer Entlassung aus dem Termin erhalten Sie den

Modul

Sachverhalt

unterschiedenen "Auszahlungsauftrag" (amtlich: HKR 174), mit dem Ihre Anwesenheit bescheinigt wird. Bitte reichen Sie das Original und eine Durchschrift dieses "Auszahlungsauftrages" zusammen mit dem von Ihnen ausgefüllten "Antrag auf Dolmetschervergütung" (unter "Formulare") zum Geschäftszeichen des Verfahrens ein.

- Nachweise über entstandene Fahrtkosten oder sonstige Aufwendungen
Entstandene Aufwendungen weisen Sie bitte anhand von entsprechenden Belegen im Original nach.

Voraussetzungen

- Antrag Die Vergütung erhalten Sie nur auf Antrag. Sie können Ihren schriftlichen Antrag der Berechnungsstelle des Amtsgerichts Tiergarten per Post übersenden, in den Briefkasten der Berechnungsstelle (Altbau Zimmer A 236) einwerfen, bei der Geschäftsstelle bzw. Abteilung, in deren Verfahren Sie als Dolmetscherin oder Dolmetscher tätig waren, einreichen.
- Auszahlungsauftrag Die Richterin oder der Richter bescheinigt Ihre Dolmetschertätigkeit im Termin und ordnet die Auszahlung der Vergütung an.
- Fristgerechte Abrechnung bzw. Antragstellung Ihr Anspruch auf Vergütung erlischt grundsätzlich, wenn er nicht binnen einer Frist von drei Monaten bei dem Gericht oder der Ermittlungsbehörde, das bzw. die Sie beauftragt hat, geltend gemacht wird. Die Frist beginnt mit der Beendigung des Verhandlungstermins oder der Vernehmung, zu dem oder zu der Sie zugezogen wurden. bei mehrfacher Heranziehung (z. B. bei Fortsetzungsterminen) mit Beendigung des letzten Verhandlungstermins. Endet Ihre Heranziehung vorzeitig, beginnt die Frist, sobald Ihnen die vorzeitige Beendigung bekannt gegeben wurde.

Kosten

Keine

Verfahrensablauf

Bearbeitungsdauer

Frist

weiterführende Informationen

Modul	Sachverhalt
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Auszahlungsauftrag (amtlich: HKR 174) • Antrag auf Dolmetschervergütung
Ursprungsportal	Dolmetscherinnen und Dolmetscher - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren